

Wichtige Ansprechpartner in den Kirchengemeinden

Kirchenbüro: Gudrun Jakobsen 04664 - 206
Kirchenweg 13
25927 Neukirchen
Öffnungszeiten: Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr

E-Mail: kirchenbuero@kirchengemeinde-neukirchen.com

Pastor Michael Galle,
1. Vors. Neukirchen 0160 - 5151922
pastormichaelgalle@yahoo.com

1. Vors. Rodenäs Gudrun Nissen 04668 - 238
nissen-onkelsgabe@t-online.de

1. Vors. Adventoft Margrit Storjohann 04664 -1293
m.storjohann@mail.de

Küsterin Rodenäs und Neukirchen
Susanne Peters 0173 - 7203279

Küster Adventoft Walter Weiher 04664 - 698

Friedhofsverwaltung Breklum (NFW) 04671 - 6029810
Thomas Andresen 0175 - 9549225
Friedhofswerk für alle 3 Gemeinden

Impressum:
Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte Adventoft, Neukirchen
und Rodenäs

Internetseiten unserer Kirchengemeinden:
www.kirche-aventoft.de www.kirchengemeinde-neukirchen.com

Redaktion: Michael Galle

Titelbild Ute Bahnsen

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu ändern.
Vertrieb durch Austräger. Abgabe kostenlos. Auflage 1150 Stück.

Spenden für die Kirchengemeinden erbitten wir auf das Konto:
Kirchengemeinde Neukirchen

IBAN: DE60 2176 3542 0006 2031 83

(Auf Anfrage stellen wir gern eine Spendenbescheinigung aus!)

Kirchenkieker

März - April - Mai - Juni 2024



Gemeindebrief der Kirchengemeinden Adventoft - Neukirchen - Rodenäs



Kirche zu Adventoft



St. Johannes-Kirche



St. Dionysius-Kirche

GRÜßWORT

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde -

ein kleines Paradies haben Emil Nolde und seine Frau Ada vor 100 Jahren um ihr Domizil in Seebüll geschaffen. Das Foto von Ute Bahn-

sen aus Neukirchen auf der Titelseite leuchtet und strahlt ja geradezu in vielfältigsten Farben und Formen. Von Frühjahr bis Herbst pilgern Tausende nicht nur wegen Noldes herrlicher Kunst, sondern auch wegen des Nolde-Gartens zum dortigen Museum. Die Gärtner von



damals bis heute sind regelrechte Künstler, wie sie all die Pflanzen und Blumen immer wieder neu anlegen, gestalten, anordnen. Das langsame Aufkeimen des bunten Lebens und das Sichzurückziehen im Jahresverlauf, ja selbst das Brachliegen im Winter faszinieren uns jedes Jahr genauso, wie die volle Pracht im Sommer, wie sie unser Titelbild eingefangen hat.

Emil Nolde, der als Verehrer der Nazis bis heute seine dunklen Schatten trägt, erfreut durch seine andere Seite - die geniale Gestaltungskraft - viele Herzen.

Auch war er ein Maler religiöser Bilder. Das Grab des Ehepaares Nolde krönen Mosaik, die seinen Glauben an Gott, Jesus Christus und die Auferstehung widerspiegeln. Für Nolde war Gott der geniale Schöpfer, der über und unter und in allem lebt, wirkt, leuchtet. Gott ist in all den Formen, Farben, im Wachsen sichtbar, fühlbar in Blumen, Stauden, Blättern, Hecken - mitsamt dem Leben, das sich davon nährt: Von den Bienen, die Nektar trinken und Pollen sammeln bis zu den Menschen, die sich daran erfreuen.

Möge uns Nolde mit diesem Blick auf die Schöpfung ein Vorbild sein!

Sa. 18.05.24		Aventoft	Gottesdienst Einsegnung der neuen Feuerwache in Aventoft
Pfingstsamstag			Pastor Michael Galle
So. 19.05.24	11.00	Aventoft	Gottesdienst zur Einweihung der neuen Feuerwache in Aventoft
Pfingstsonntag			Pastor Michael Galle
So. 02.06.24	10.30	Rodenäs	Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Kindertisch
1. So. n. Trinitatis			Pastor Michael Galle
So. 09.06.24	10.30	Aventoft	Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Kindertisch
2. So. n. Trinitatis			Pastor Michael Galle
So. 16.06.24	10.30	Neukirchen	Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Kindertisch
3. So. n. Trinitatis			Pastor Michael Galle
Sa. 22.06.24	14.00	Neukirchen	Konfirmation
Konfirmation			Pastor Michael Galle



Dankeschön!

Wir danken herzlich

allen, die mit ihrer Spende zum Erhalt unseres „Kirchenkieker“ beigetragen haben.

Vom 24.11.2023 - 14.02.2024
haben wir Spenden in Höhe
von 1.085,00 € erhalten.

Auch weiterhin würden wir uns über Spenden für den
Kirchenkieker sehr freuen.

Konto-Nr.: DE60 2176 3542 0006 2031 83
bei der VR Bank Neukirchen. Vielen Dank!

Verwendungszweck: Gemeindeblatt

GOTTESDIENSTE

März - April - Mai—Juni 2024



So. 03.03.24	10.30	Rodenäs	Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Kindertisch Pastor Michael Galle
Okuli			
So. 10.03.24	10.30	Aventoft	Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Kindertisch Pastor Michael Galle
Judika			
So. 17.03.24	10.30	Neukirchen	Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Kindertisch Pastor Michael Galle
Judika			
Fr. 29.03.24	15.00	Neukirchen	Gottesdienst Pastor Michael Galle
Karfreitag			
So. 31.03.24	9.30 11.00	Aventoft Neukirchen	Gottesdienst mit anschl. Ostereiersuche. Gottesdienst mit anschl. Suppenessen in der Kirche. Pastor Michael Galle
Ostersonntag			
Mo. 01.04.24	10.30	Rodenäs	Oster Familiengottesdienst mit Ostereiersuche. (nicht auf den Gräbern) Pastor Michael Galle
Ostermontag			
So. 07.04.24	10.30	Aventoft	Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Kindertisch Pastor Michael Galle
Quasimodogeniti			
So. 14.04.24	10.30	Neukirchen	Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Kindertisch Pastor Michael Galle
Miserikordias Domini			
So. 28.04.24	19.00	Neukirchen	musikalischer Abendgottesdienst mit der Regional Kantorei Südtondern Pastor Michael Galle
Kantate			
Do. 09.05.24		Rodenäs	Gottesdienst mit Pastor Michael Galle Das traditionelle Kinderfest
Himmelfahrt			
So. 12.05.24	10.30	Neukirchen	Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Kindertisch Pastor Michael Galle
Exaudi			

Manchmal aber auch einfach nur durch Ruhe. Das bedeutet dann: Wachsen lassen, nicht alles wegschneiden, abholzen, trockenlegen, abdecken, das Wunder des Lebens einziehen lassen. Auch wenn's schwer fällt. Es lohnt sich für Flora, Fauna und für den Menschen, der, wie es in der Bibel steht, vom Grünen und vom Bunten leben soll! Oder wie Jesus sagt: Seht die Lilien auf dem Felde: sie säen nicht, sie ernten nicht, und doch ist jede einzelne von ihnen herrlicher als alle kunstvollen Kleider König Salomos es je gewesen sind ...

In diesem Sinne, sei Gott mit uns.
Euer Pastor Michael Galle



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Kirchenkieker bekommt von vielen Seiten Lob und Wertschätzung. Darüber freuen wir uns, auch über viele freundliche Spenden. Ihn redaktionell zu erarbeiten und dann drucken zu lassen kostet aber jedoch viel Arbeit und Aufwand. Um uns ein wenig zu entlasten, wollen wir nun 4 Monate statt bisher 3 für eine Ausgabe zusammenfassen. Der Brief kommt also nur dreimal jährlich. Das machen viele Kirchengemeinden mittlerweile so, auch aus Kostengründen. Allerdings soll das Ganze erstmal probeweise laufen, da einige aus den Kirchenvorständen befürchten, dass der Abstand zwischen den Ausgaben zu lang sein könnte. Teilt uns gerne eure Meinung mit, damit wir weiter planen können.

Pastor Galle hat Urlaub vom 25.6. bis einschließlich 15.07.2024.

Seine Vertretung übernimmt Pastor Gerald Rohrmann aus Emmelsbüll-Horsbüll Tel.: 04665 - 274.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE



Krabbelgruppe im Pastorat Neukirchen

Hallo, wir sind zur Zeit 6 Muttis mit Babys und treffen uns jeden **Freitag um 9.00 Uhr** im Pastorat zu Spiel und Spaß für Groß und Klein, toller Austausch der Mütter. Bei gutem Wetter wird der Spielkreis auch mal nach draußen verlegt. Wenn du dich angesprochen fühlst, komme gerne vorbei. Wir freuen uns!

Ratespiel für Kinder

Wer ist es der im Felde sitzt und seine langen Ohren spitzt?
Welcher Vogel kann seinen Namen rufen?
Was feiern wir zu Ostern?

Die ersten 3 Meldungen der Seitenzahl per Post, Anruf oder Mail bekommen einen Gutschein über 10,00 € von der Bücherstube Leu in Niebüll.



Kinderkirche

Zunächst wollen wir mit einem kleinen Rückblick starten. Im November haben wir uns im Pastorat mit einigen Kindern und Eltern getroffen. Gemeinsam wurden kleine Kekshäuser gestaltet,

Lebkuchen verziert, gesungen, und wir haben uns über die Weihnachtsgeschichte ausgetauscht. Anschließend haben wir die Kirche besucht. Wir haben bunte, tolle Stunden miteinander verbracht.



Dieses Jahr starten wir die Kinderkirche mit der Osterzeit. Gemeinsam mit Euch wollen wir das Osterfest betrachten, eine Bibelgeschichte lesen, Ostereier gestalten, spielen und singen. Für einen kleinen Snack werden wir sorgen.



Am **16.03.2024 von 10:00-12:00 Uhr** ist es so weit. Wir treffen uns im **Pastorat Neukirchen**. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Kinder unter 4 Jahren bitte nicht ohne Begleitung. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Euch.

Euer Kinderkirchenteam Michael Galle und Anna-Lena Lihs

13.05.24	14.30	Spielenachmittag	Haus der Vereine	DRK
24.05.24	16-19.30	Blutspenden	Emil-Nolde-Schule	DRK
27.05.24	14.30	Spielenachmittag	Haus der Vereine	DRK
04.06.24	12	Essen in Gemeinschaft	Landgasthof Fegetasch	DRK
10.06.24	14.30	Spielenachmittag	Haus der Vereine	DRK
19.06.24	15	Gemeindenachmittag	Pastorat	Kirche
19.06.24	17	Grillen	Ringreiterplatz	DRK
24.06.24	14.30	Spielenachmittag	Haus der Vereine	DRK
30.06.24	9	Sommerempfang mit Frühstücksbuffete	Landgasthof Fegetasch	Gemeinde
08.07.24	14.30	Spielenachmittag	Haus der Vereine	DRK

Rodenäs

12.03.24	14	Karten spielen	Gemeindehaus	DRK
14.03.24	11.30	Essen in Gemeinschaft	Landgasthof Fegetasch	DRK
15.03.24	14.30	Lotto	Gemeindehaus	DRK
22.03.24	16-19.30	Blutspenden	Emil-Nolde-Schule	DRK
26.03.24	14	Karten spielen	Gemeindehaus	DRK
09.04.24	14	Karten spielen	Gemeindehaus	DRK
11.04.24	11.30	Essen in Gemeinschaft	Landgasthof Fegetasch	DRK
23.04.24	14	Karten spielen	Gemeindehaus	DRK
26.04.24	14.30	Lotto	Gemeindehaus	DRK
07.05.24	14	Karten spielen	Gemeindehaus	DRK
09.05.24		Kinderfest	Gemeindehaus/ GD OpenAir	Interessengemeinschaft
16.05.24	11.30	Essen in Gemeinschaft	Landgasthof Fegetasch	DRK
21.05.24	14	Karten spielen	Gemeindehaus	DRK
25.05.24	10-17	„Rodenäs zeigt sich“	In und am Gemeindehaus	DRK
04.06.24	14	Karten spielen	Gemeindehaus	DRK
08.06.24		Trecker Ringstechen	Rodenäs	Landjugend Wiedingh.
13.06.24	11.30	Essen in Gemeinschaft	Landgasthof Fegetasch	DRK
18.06.24	14	Karten spielen	Gemeindehaus	DRK
11.07.24	11.30	Essen in Gemeinschaft	Landgasthof Fegetasch	DRK

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann	Uhrzeit	Was	Wo	Wer
------	---------	-----	----	-----

Aventoft

04.03.24	19	öffentlicher Theaterabend Neukirchener Laienspielgruppe	Turnhalle	SoVD
23.03.24	10 -13	Müllsammeln		Gemeinde
24.04.24	15	Gemeindenachmittag	Pastorat	Kirche
11.05.24	9-14	E-Bike Fahrsicherheits- training	Feuerwehrgerätehaus	SoVD
25.05.24	16.30- 21.00	Friedenskonzert zu Gunsten der Ukraine	Kirche zu Adventoft	Kirche
12.06.24	18	Fahrradtour	Dres-Park-Stadion	SoVD
01.-04.10.24		Herbsttour	südliches Brandenburg	SoVD

Neukirchen

04.03.24	14.30	Spielenachmittag	Haus der Vereine	DRK
05.03.24	12	Essen in Gemeinschaft	Landgasthof Fegetasch	DRK
05.03.24	19	„Work-Shop“ Holz in Tel- les Hus Rodenäs	Anmeldung bitte bei Hannelore Raub 04664 - 705	LandFrauen
06.03.24	18.30	Mitgliederversammlung mit Essen	Landgasthof Fegetasch	SoVD
11.03.24	14.30	Lotto für Mitglieder und Freunde des DRK	Haus der Vereine	DRK
11.03.24	18.30	Kino-Abend Anmeldung bei	Im Wattwurm Hannelore Raub 4-705	LandFrauen
18.03.24	14.30	Spielenachmittag	Haus der Vereine	DRK
20.03.24	15	Gemeindenachmittag	Pastorat	Kirche
23.03.24	10	Frühjahrsputz	Kirche	Kirche
02.04.24	12	Essen in Gemeinschaft	Landgasthof Fegetasch	DRK
15.04.24	14.30	Spielenachmittag	Haus der Vereine	DRK
29.04.24	14.30	Spielenachmittag	Haus der Vereine	DRK
07.05.24	12	Essen in Gemeinschaft	Landgasthof Fegetasch	DRK
08.05.24	18.30	Mitgliederversammlung mit Essen	Landgasthof Fegetasch	DRK



Die Krippengruppe in der ev. Kita Neukirchen

Heute stelle ich Ihnen unsere Krippengruppe in Neukirchen vor. Derzeit werden 7 Kinder von einer Erzieherin und einem Erzieher betreut. In den nächsten Wochen stehen aber schon neue Eingewöhnungen auf unserem Plan, weil die Krippe insgesamt Platz für 10 Kinder hat. Diese finden nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell statt. Das heißt, dass die Kinder die ersten drei Tage von einem Elternteil begleitet werden, bevor die erste Trennung stattfindet.

Die Krippengruppe befindet sich in der alten Hausmeisterwohnung unseres Gebäudes, die 2020 komplett saniert und umgebaut wurde. Der Krippenbereich verfügt über einen eigenen Haupteingang mit daran anliegender Garderobe, an der jedes Kind seinen festen Platz hat.

Darüber hinaus sind wir mit einem eigenen Waschraum mit Wickeltisch und Toiletten und einem Schlafräum ausgestattet, welchen wir vormittags auch als Bewegungsraum nutzen. Der Gruppenraum ist in Funktionsbereiche eingeteilt. So gibt es neben der Puppenecke, dem Bauteppich und dem Kuschelbereich auch zwei Tische, an denen Bastelangebote stattfinden können. Das Highlight unserer Gruppe ist aber unsere Hochebene mit Rutsche welche von den Kindern für verschiedene Aktionen genutzt wird. Auch die älteren Kinder besuchen uns gerne, um Zeit auf der Hochebene zu verbringen.

Unsere Gruppe mit Nest Charakter hat eine klare Struktur, die unseren Kleinsten eine gute Orientierung und Sicherheit gibt. Dazu gehört auch eine gute Bindung zu unseren Fachkräften.

Zusammen mit den Kindern unternehmen wir regelmäßige Ausflüge durch unser Dorf, wozu wir gerne unseren Krippenwagen nutzen. Natürlich sind wir auch mal zu Fuß unterwegs und besuchen die Spielplätze, das Deichmuseum, den Wald oder Baustellen, um uns Bagger anzuschauen.

Gemeinsam genießen wir die Zeit zusammen.

Niklas Levermann - Erzieher in der Krippe



Was gibt es Neues?

Auch in diesem Jahr wollen wir unserer Kita in Neukirchen finanziell den Rücken stärken und sind daher für jeden Spende dankbar.



Ein **Dankeschön** geht an alle unsere Mitglieder und Spender. Durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden kommt jedes Jahr ein wichtiger Beitrag für unsere Arbeit zusammen. Jeder der mitmachen oder spenden möchte, ist herzlich willkommen. Einen besonderen Dank wollen wir Ann-Christin Christiansen aussprechen.

Sie hat uns erlaubt im Sommer beim Freibad eine unserer Spendenboxen aufzustellen. Diese wurde dann auch die ganze Saison von ihr im Auge behalten.

Ebenso durften wir diese Box beim Weihnachtsmarkt am Freibad aufstellen.

DANKE Ann-Christin für deine Unterstützung.

Ein weiteres **DANKE** geht an den Landgasthof Fegetasch, die Physiotherapiepraxis Ewaldsen/Heldt und an den Kaufmann Nahkauf in Neukirchen, dass auch bei euch unsere Boxen stehen dürfen. Wir wissen das sehr zu schätzen. Danke auch an alle, die unsere Spendenboxen „füttern“. Ohne euch kann ein Verein nicht existieren. Unser Vorstand hat sich Anfang Januar zur Vorstandssitzung getroffen.

- es wurde über die Planung und Ziele in diesem Jahr gesprochen
- die Spendenaktion bei Netto ist abgeschlossen. Für unseren Verein kamen 323,57 € zusammen.

Danke an alle, die mitgemacht und uns unterstützt haben.

Unsere Aktuellen Projekte:

- wir haben uns bei der aktuellen Spendenaktion bei Penny, dem „Förderpenny“ beworben
- auch bei der Queisser Stiftung in Flensburg haben wir wieder ein Projekt eingereicht **Daumen drücken!!**
- Finanzierung des gesunden Frühstücks, damit dies auch in Zukunft weiter stattfinden kann.
- Anschaffung eines weiteren Bistrotisches und eines Geschirrwagens für die Kinder
- das Klettergerüst für den U3 Bereich, sobald genug Geld zur Verfügung steht, geht es los.

Der nächste Termin steht fest: **24.03.2024, 10-13 Uhr** in der Sporthalle der Emil-Nolde-Schule in **Neukirchen**.

Dieses Mal bieten wir einen **Jedermann-Flohmarkt** an.

Das heißt, jeder der etwas zu verkaufen hat, rund ums Haus und Garten, Kinder- und Erwachsenen Kleidung, Schuhe, Haushalt, Spielzeug, Handgemacht oder Handwerk. Alle sind herzlich willkommen.



Wie bereits im letzten Jahr, startete auch 2024 unser Jahresprogramm mit dem Einsammeln der Tannenbäume in Neukirchen. Mit 8 Helfern und Fahrzeugen wurden die Tannenbäume in Neukirchen eingesammelt. Alle hatten mächtig Spaß. Anschließend wurde in unserer Landjugend-Bude gegrillt. Die Tannenbäume werden trocken zwischengelagert, um dann am 21.02.2024 in Neukirchen zur Biike entzündet zu werden.

In den ersten Monaten des neuen Jahres haben wir bereits weitere Aktivitäten geplant, unter anderem ein Brennballturnier im Februar, einen Stadionbesuch beim HSV oder einen Grill Workshop Ende April.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen kommen wie gewohnt rechtzeitig in die WhatsApp Gruppe.

Johanna Pörksen
(0162 - 7324540)

Tade Mommsen
(0160 - 94450225)

Eure Landjugend Wiedingharde

Unsere Highlights in diesem Jahr:

08.06.24 Treckerringstechen in Rodenäs

26.10.24 Oktoberfest in Emmelsbüll

FÜR ALLE GEMEINDEN

Neues von der Landjugend

Anfang Dezember durften wir drei Tage mit unserer Landjugend-Bude auf dem Weihnachtsmarkt in Neukirchen stehen und fleißig Waffeln und Pförtchen verkaufen. Trotz kalter Temperaturen fanden viele Besucher den Weg zu unserem Stand.



Vielen Dank an die fleißigen Helfer!

Unseren bereits zweiten Weihnachtstreff als Landjugend hatten wir am 16.12.2023. Dafür luden wir zum Punsch, Schnacken und Spaß haben in die Alte Schule in Emmelsbüll ein. Wir hatten einen sehr schönen Abend mit vielen Gesprächen und guter Musik. Somit konnten wir die Weihnachtszeit erfolgreich für uns einläuten.

Mit 28 liebevoll geschmückten Traktoren, Baggern und Feuerwehrautos startete pünktlich zum

Jahreswechsel die letzte Veranstaltung, unsere Lichterfahrt. Die Route führte dieses Jahr durch Neukirchen – Rodenäs – und Klanxbüll, ehe sich am Ende alle noch bei der Raiffeisen in Hesbüll auf eine warme Bratwurst und ein kühles Getränk trafen. Für die Kinder gab es eine kleine Überraschung aus den Feuerwehrautos der umliegenden Feuerwehren. Wir bedanken uns bei allen, die trotz des typisch Norddeutschen Wetters an der Straße standen und hoffen, dass wir euch allen ein Lächeln ins



Gesicht zaubern konnten.

Nach der Lichterfahrt haben wir zusammen in Hesbüll gegrillt und gepunscht. Es war wirklich sehr schön. Jeder hatte die Gelegenheit noch mal mit allen Fahrern zu sprechen und einen guten Rutsch zu wünschen. Auch bedanken wir uns bei allen Mitfahrern für ihre Zeit und für die vielen Helfer im Hintergrund, sei es am Grill oder bei der Getränkeausgabe. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

(Bilder der Lichterfahrt von Martina Petersen)



Es wird wieder Kaffee und Kuchen geben, gerne auch zum Mitnehmen. Anmeldungen ab sofort unter: 0152 073 65 730

Ein weiterer Flohmarkt ist wieder im September geplant. Termin:

29.09.2024 Das wird dann wieder ein reiner Baby- und Kinderflohmarkt. SAVE THE DATE

-Denkt bitte auch weiterhin an unsere Sammel- und Spendenboxen in der Gemeinde. Es zählt jeder Cent. Außerdem nehmen wir gerne eure leeren Druckerpatronen entgegen. Diese können recycelt werden. Wir bekommen 1 Euro pro Patrone erstattet. Schaut euch bitte die Flyer genau an. Es werden leider nur bestimmte Druckerpatronen akzeptiert. Wer für den Freundeskreis der Ev. Kita Neukirchen eine kleine oder auch große Summe spenden möchte, darf dies gerne über die folgende Bankverbindung tun: VR Bank Niebüll IBAN: DE39 2176 3542 0001 2011 74 BIC: GENODEF1BDS.

Wenn gewünscht, stellen wir euch gerne eine Spendenbescheinigung aus. Sagt einfach Bescheid.

Ansprechpartner sind:

Natascha Jacobsen

Andrea Nissen

Maike von Essen

Maike Thomsen

Jana Andresen

Adriana Harksen

Auch die Kita stellt gerne den Kontakt her.

Email: Freundeskreis-KitaNeukirchen-NF@gmx.de

Bei Fragen und Anregungen oder Ideen, meldet euch gerne bei uns.

Andrea und Natascha

für das Team vom Freundeskreis

Pfadfinderschaft „Wildgänse“

Im Blockhaus der Pfadfinder (ab 8 Jahre) treffen sich an **jedem Montag** von 16.00 - 17.30 Uhr die „**Nonnengänse**“, am **Dienstag** von 16.00 - 17.30 Uhr die „**Ringelgänse**“ und die „**Brandgänse**“ 17.30 – 19.00 Uhr.

Ansprechpartner sind Judith und Marcel Emme. (Tel. 04664 - 9829874)

Leider können nur die **Brandgänse** noch neue Kinder aufnehmen. Für die anderen Gruppen gibt es eine Warteliste.

Blockhaus der Pfadfinder

Neukirchen Kirchenweg 13a



Konfirmation 2024

Neun Jugendliche aus **Neukirchen** und **Aventoft** und **Rosenkranz** sagen am **22. Juni 2024** ihr eignes „Ja!“ zu Gott, Glauben und Kirche. Sie werden also Gemeindemitglieder mit allen Rechten, wie z.B. dem Wahlrecht aber auch dem Recht Taufpate zu werden oder einmal kirchlich zu heiraten. Dazu haben sie fast ein Jahr lang wöchentlich in ihrer Gruppe ein christliches Thema lebendig, mit Spaß und Ernst, gestaltet. Wir freuen uns!

Die Kirchengemeinderäte Aventoft und Neukirchen

Lea Sönnichsen, Nordosterdeich 60, Neukirchen
Bjarne Sönnichsen, Nordosterdeich 60, Neukirchen
Ole Finley Thomsen, Osterdeich 36, Neukirchen
Heiko Koplín, Süderdeich 74, Neukirchen
Jorge Nissen, Broder-Nissen-Weg 9, Neukirchen
Peter Petersen, Klanxbüller Str. 40, Neukirchen
Marie Valder, Andreas-Hansen-Siedlung 6, Neukirchen
Nicklas Andresen, Grellsbülldeich 11, Aventoft
Luise Marie Carstensen, Rosenkranzerstr. 16a, Aventoft



Anmeldung zur Konfirmation:

Mädchen und Jungen, die im Frühjahr 2025 konfirmiert werden möchten, können sich ab sofort im Kirchenbüro, Kirchenweg 13, anmelden. Die jungen Gläubigen sollten am Tag der Konfirmation gern mindestens 14 Jahre alt sein.

Das Kirchenbüro ist am Mittwoch von 16-18 Uhr, Donnerstag von 9-12 Uhr und am Freitag von 9-11.30 Uhr geöffnet. Tel.: 04664 - 206.



Neues aus der Kulturstation Zollhäuser

Am **1.03.2024** wählen die Mitglieder einen neuen Vorstand: ein kompetentes Team will die Arbeit aufnehmen und hat viele spannende Pläne und Ideen, die sich gut in das Vorhandene fügen: Geschichtswerkstatt, Stammtisch und Trauercafé, Ausstellungen und Bücherwand. Das neue Team wird in der nächsten Ausgabe davon berichten. Aber so viel kann ich verraten, Jörg Nissen ist bereit, ihr Vorsitzender. Und damit ist eine gute Vernetzung mit allen Aktivitäten vor Ort gewährleistet. Das hat schon Früchte getragen, als wir uns kürzlich mit unseren dänischen Partnern im Zollhaus treffen wollten. Oben war alles schön eingedeckt und vorbereitet (denn unten renovierten die Teßmänner grade) Es stellte sich heraus, dass einer der dänischen Gäste im Rollstuhl saß und also nicht nach oben kommen könnte. Kein Problem, sagte Jörg Nissen, dann treffen wir uns im Gemeindehaus. Gemütlich saßen wir im „Kinderzimmer“ und planten den 100. Zollhausgeburtstag

am **28.09.24**. (auch darüber wird noch genauer berichtet werden- gut zugänglich, dank dann vernetzter Homepage!)

zu diesem Anlass soll es ja im Zollhaus eine Ausstellung geben mit Bildern und Dokumenten, auch lustigen Erinnerungen. Wer dazu etwas beitragen kann und möchte, ist herzlich eingeladen, es im Café abzugeben.

Thurid Pörksen



RODENÄS

DRK-Ortsverein Rodenäs

Essen in Gemeinschaft an jedem 2. Donnerstag im Monat um **11.30 Uhr** im Landgasthof Fegetasch in Neukirchen, am **14.03.– 11.04.– 16.05.– 13.06.** und **11.07.2024** (im Mai wird das Essen in Gemeinschaft um eine Woche verschoben wird, wegen Himmelfahrt und Kinderfest). Verbindliche Anmeldung bitte bei Karin Martinsen Tel.: 04664 - 1271.

Lotto jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Rodenäs

23.02.– 15.03.– 26.04.2024 vom **DRK-Ortsverein Rodenäs**



Eine Änderung gibt es beim Kartenspielen, es findet ab sofort **14 täglich am Dienstag** statt.
Im März: am **12.03.- 26.03.- 09.04.- 23.04.- 07.05.- 21.05.- 04.06. und 18.06.2024**
Ab **14.00 Uhr** im Gemeindehaus **Rodenäs**.

Kreativmarkt „Rodenäs zeigt sich“ am **25. Mai 2024** von **10.00 bis 17.00 Uhr** am und im Gemeindehaus in Rodenäs.

Blutspenden

Am 22. März in der Zeit von 16.00 bis 19.30 Uhr in der Emil-Nolde-Schule in Neukirchen. Bitte unbedingt vorher telefonisch anmelden unter der Telefonnummer 04154-80732511 oder online unter www.blutspende.de.

Werde auch Du zum Lebensretter. Eure Spende wird dringend benötigt. Anschließend laden wir ein zu einem leckeren Buffet in der Mensa der Emil-Nolde-Schule. Der DRK-Ortsverein Rodenäs freut sich auf zahlreiche Spender.



Kreativmarkt „Rodenäs zeigt sich“ am 25. Mai 2024 von 10.00 bis 17.00 Uhr am und im Gemeindehaus in Rodenäs.



SENIOREN

Seniorenbeirat

Nachdem Corona zugeschlagen hatte, sind wir jetzt wieder für die Senioren der Kirchengemeinde am Ball. Das erste Treffen mit Pastor, Karin Vockrodt, Marion Evert und Klaus Meyer-Lovis fand bereits im Januar statt. Ergebnis: Es soll ein Team für Besuche zu Geburtstagen geben, die Themen für die Gemeindenachmittage sollen abwechslungsreicher werden, und wir planen noch für dieses Jahr eine kleine Fahrt für Seniorinnen und Senioren, auch für nicht Kirchenmitglieder.

Gemeindenachmittag in Aventoft

In Aventoft findet am Mittwoch, den **24. April 2024** um **15.00 Uhr** im Pastorat Aventoft der nächste Gemeindenachmittag statt.

Gemeindenachmittag in Neukirchen

Herzlich eingeladen seid ihr zum nächsten Gemeindenachmittag in Neukirchen am **20. März** und am **19. Juni 2024**. Da wir nach Corona nie wieder so gut besucht wurden wie vorher, laden wir jetzt alle Geburtstagskinder und alle, die Lust und Zeit haben, **nur noch alle 3 Monate** ein. Weiterhin wollen wir singen, lachen, klönen, Kaffee und Kuchen genießen und ein spannendes Thema oder einen Vortrag anbieten.

Karin Vockrodt ist es gelungen, für den **20. März** einen Vertreter der regionalen Polizei zu einem Vortrag zu gewinnen. Themen sind unter anderem die zunehmenden Betrugsversuche besonders gegenüber älteren Mitbürgern per Telefon, an der Haustür, per Post oder Internet und E-Mails. Auch für eure Fragen rund um das Thema Sicherheit soll Zeit und Raum sein. Eingeladen sind alle, die Interessen haben, nicht nur Kirchenmitglieder und Geburtstagskinder.

Gemeindenachmittag in Rodenäs

In Rodenäs findet am Freitag, den **19. April 2024** um **14.30 Uhr** im Gemeindehaus Rodenäs der nächste Gemeindenachmittag statt.



Zu hohen Geburtstagen gratulieren wir
und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

März - April - Mai - Juni 2024

in Aventoft

01.03. Anneliese Trottnar, 71 Jahre
01.03. Hans-Werner Petersen, 73 Jahre
04.03. Karsten Hansen, 93 Jahre
06.03. Ingeburg Cosmus, 76 Jahre
08.03. Hans Jürgen Jürgensen, 74 Jahre
16.03. Annalore Jürgensen, 72 Jahre
22.03. Marlene Büchner, 72 Jahre
31.03. Mariechen Hansen, 94 Jahre
03.04. Waltraut Jürgensen, 86 Jahre
06.04. Käte Wollesen, 75 Jahre
11.04. Peter Petersen, 90 Jahre
13.04. Gerda Petersen, 73 Jahre
22.04. Evelyn Nielsen, 73 Jahre
22.04. Heinz Sauerberg, 80 Jahre
27.04. Peter Hansen, 92 Jahre
15.05. Ingeborg Dethlefsen, 88 Jahre
16.05. Uwe Cosmus, 80 Jahre
19.05. Uwe Dethlefsen, 91 Jahre
10.06. Christa Nielsen, 71 Jahre
15.06. Ursula Jördens, 70 Jahre
07.07. Jörg-Michael Rakow, 78 Jahre

in Neukirchen

01.03. Elke Jansen, 85 Jahre
01.03. Antje Bendixen, 90 Jahre
22.03. Oleg Gurov, 74 Jahre
22.03. Jürgen Hoffmann, 76 Jahre
29.03. Harro Petersen, 88 Jahre
04.04. Ingrid Andresen, 70 Jahre
16.04. Hans Werner Botte, 73 Jahre
30.04. Gertrud Karstensen, 88 Jahre
09.05. Heidi Nissen, 73 Jahre
10.05. Erika Carstensen, 84 Jahre
18.05. Dietlinde Engelhardt, 93 Jahre
19.05. Gerd Kempe, 71 Jahre



Gemeinde Neukirchen Sprechstunde Bürgermeister Jörg Hansen

Das Gemeindebüro im Haus der Vereine ist donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr geöffnet. Tel. 04664 - 488 oder nach Absprache. In dringenden Fällen bitte an das Amt Südtondern wenden Tel.: 04661 - 6010

Hallo,

wir haben in **Neukirchen** eine WhatsApp Gruppe, gegründet: **Wir in Neukirchen**. In diese Gruppe werden Neuigkeiten, Termine, Veranstaltungen usw. eingestellt. Es kann sich jeder in die Gruppe melden.

Es ist allerdings so, dass nicht jeder einen Artikel einsetzen kann. Das ist so gewollt, um Hetze, Beleidigungen und Rassismus vorzubeugen. Wer etwas Wichtiges in die Gruppe setzen möchte, wende sich bitte an eine(n) der 3 Administratoren:

Pastor Michael Galle : 0160 - 5151922
Gesche Zimmermann : 0157 - 74984073
Jörg Hansen : 0177 - 6210361

Diese entscheiden dann, ob und welcher Artikel erscheint.

Generell ist die WhatsApp Gruppe als Informationsgruppe gedacht.

Wir freuen uns auf viele neue Mitstreiter, denn **wir alle** sind **Neukirchen**.

Beratung und Hilfe

Sorgentelefon (Telefonseelsorge): 0800 – 1110111 (gebührenfrei!)

Beratungszentrum in Niebüll: Beratung bei Erziehungs- und Lebensfragen; in Schwangerschaftskonflikten; Schuldner- und Sozialberatung; Beratung von Suchtkranken.

Westerlandstraße 3, Telefon 04661- 96590



Neue Ansprechpartnerinnen für die Hans-Jörgen Warnke Stiftung (für Neukirchen)



Sozialstation

Karrharde/Leck
Süderlügum/Neukirchen gGmbH

Liebe Gemeindemitglieder,

wir alle haben das große Glück, dass uns die Hans-Jörgen Warnke Stiftung finanziell zur Seite steht.

Herr Warnke hat viele Jahre Verkaufsläden in Aventoft und Süderlügum betrieben. Dadurch fühlt er sich den Menschen hier sehr verbunden und möchte mit seiner Stiftung auch die Einwohner aus Neukirchen und Aventoft in besonderen Lebenslagen unterstützen.

Hiermit ist die Förderung und Versorgung hilfsbedürftiger Personen oder Familien gemeint, sowie Unterstützung im schulischen Alltag von Kindern und Jugendlichen mit seinen besonderen finanziellen Herausforderungen. Auch die Unterstützung von Projekten und Gruppen wie (z.B. die Pfadfinder...) ist dabei.

Wir sind ehrenamtlich tätig unter der Schirmherrschaft der Sozialstation.

Gern dürft Ihr euch telefonisch an uns wenden.

Selbstverständlich nehmen wir euer Anliegen vertraulich entgegen.

Kerstin Sönnichsen 04664 - 983109

Silke Hofrichter 04664 - 983506

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt gibt, geht nicht verloren,“

(Albert Schweizer)

- 21.05. Jens Tüchsen, 70 Jahre
- 22.05. Karin Gildemeister, 84 Jahre
- 24.05. Gerda Franke, 71 Jahre
- 29.05. Ingrid Schwebcke, 74 Jahre
- 05.06. Matthias Knudsen, 78 Jahre
- 08.06. Robert Möller, 85 Jahre
- 12.06. Martha Ahrens, 77 Jahre
- 15.06. Birgitta Zips, 74 Jahre
- 16.06. Thomas Jensen, 73 Jahre
- 24.06. Frank Paul, 86 Jahre
- 25.06. Marga Knudsen, 78 Jahre
- 28.06. Erika Sönnichsen, 84 Jahre
- 30.06. Marga Wilhelmsen, 88 Jahre
- 01.07. Johanna Japsen, 90 Jahre
- 01.07. Hans Carstensen, 96 Jahre

in Rodenäs

- 01.03. Martin Petersen, 75 Jahre
- 03.03. Jovers Nissen, 75 Jahre
- 16.03. Marten Hansen, 72 Jahre
- 28.03. Karin Martinsen, 73 Jahre
- 01.04. Anke Lützen, 70 Jahre
- 05.05. Marie-Luise Berndt, 70 Jahre
- 11.05. Benno Sönnichsen, 79 Jahre
- 04.06. Rolf, Berndt, 75 Jahre
- 14.06. Christa Kattlun, 71 Jahre
- 15.06. Freya Petersen, 70 Jahre
- 16.06. Peter Mäckel, 84 Jahre
- 19.06. Ronald Hansen, 77 Jahre
- 26.06. Peter Möller Ehlers, 76 Jahre
- 06.07. Ragnhold Asmus, 70 Jahre

Liebe Senioren!

Geburtstagsbesuche machen Pastor oder Mitglieder der drei Kirchengemeinderäte (meist im Urlaub) regelmäßig zu den runden und halbrunden Geburtstagen ab 80 (also 80, 85, 90, 95, 100, ...). Der Pastor freut sich aber auch wieder über persönliche Einladungen zum Geburtstag außer der Reihe.

Auf unserer Geburtstagsseite erscheinen die Jubilare ab dem 70. Geburtstag. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag auf dieser Seite veröffentlicht wird, lassen Sie es uns bitte wissen (Tel. 04664-206).



FÜR ALLE

Wer hat Lust, mit uns in der Bibel zu lesen?

Jeden **Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr** **Bibelgesprächskreis**

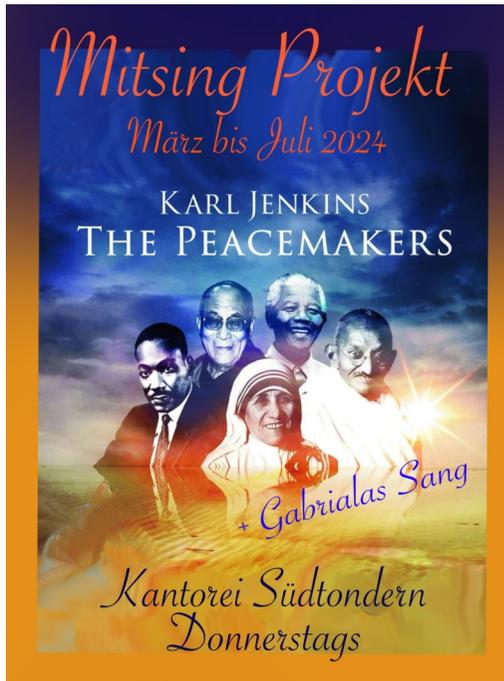
im Pastorat Neukirchen. Interessierte sind immer herzlich willkommen. Wir freuen uns, stets über Besuch. Kontakt: Helga Johannsen, Tel.: 04664 - 285 oder Marion Evert, Tel.: 04664 - 1014



Chorprojekt in Süderlügum

Die evangelische Gemeinde und die Regionalkantorei lädt zu einem neuen Chorprojekt ein. Von **März bis Juli** soll das Werk Peacemakers

(Friedensstifter) von Karl Jenkins einstudiert werden. Aufführungen sind am **13. und 14. Juli** zusammen mit den Kantoreien aus Leck und Neukirchen geplant. Eine mitreißende Musik voller Ohrwürmer, die zu Herzen geht. „Und das Thema könnte ja nicht aktueller sein. Die Texte von Gandhi, Martin Luther King und anderen Friedensstiftern berühren mich zutiefst. Ich freue mich sehr auf neue Sänger/innen“ sagt Chorleiter Thomas Hansen-Hoffmann. Willkommen sind alle Musikbegeisterten, mit und ohne Notenkenntnisse, die Freude am Singen haben. Die Proben finden immer donnerstags von **19.00 bis 20:45 Uhr** im Pastorat Süderlü-



gum, Hauptstraße 11 statt.

Die erste **Kennenlernprobe** ist am **29.02.24**

Informationen über Telefon 04663 - 207.

TSV WIEDINGHARDE e.V.

Wer hat Lust auf Volleyball?

Wir suchen für unsere Hobbymannschaft Männer und Frauen ab 16 Jahre die Lust auf ein entspanntes Spiel haben.

Wo?
In der Halle Neukirchen

Wann?
Ab dem **04.03.2024**
Immer montags
von **19:00 – 20:30 Uhr**

Unter der Leitung von Nicole
Tel.Nr. **0151 42679352**

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Ringreiterverein Friesia

Jahreshauptversammlung

Am 9. Februar hatte der Ringreiterverein „Friesia“ Jahreshauptversammlung. Der 1. Vorsitzende Swen Hansen begrüßte alle Kameraden und Gäste, besonders die Majestät Stefan C. sowie die Ehrenmitglieder und den Bürgermeister.

Für die verstorbenen Kameraden Arnold Johannsen und Ilona Thomsen wurde eine Schweigeminute gehalten.

Nach einem Jahresbericht und Kassenbericht wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Neuaufnahmen im Verein sind Nicole Queiser Hagen und Eve Hansen. Bei den Wahlen wurde Kerrin Johannsen zur 2. Vorsitzenden, Stefan Christiansen zum Reitchef, Ingeburg Hansen zur Schriftwartin und Jette Karstensen zur Adjutantin gewählt. Zur Reiterin des Jahres wurde Kathrin Sönnichsen ernannt.

Dann gab es eine Satzungsänderung zur Aufnahme neuer Mitglieder. Es können jetzt auch Ehepartner oder Lebensgefährten von aktiven Mitgliedern sowie Familienmitglieder 1. Grades (Eltern und Kinder) Mitglied werden, auch wenn sie nicht in der Wiedingharde wohnen.

Folgende Veranstaltungen finden in diesem Jahr statt:

- 06. Juli Vereinsringreiten
- 13. Juli Pokalringreiten in Uphusum
- 14. Juli Jugendringreiten
- 03. August Ringreiten in Aventoft

In Aventoft darf jeder erwachsene Reiter einen Gastreiter einladen.



Stefan Christiansen, Kerrin Johannsen, Ingeburg Hansen, Kathrin Sönnichsen, Swen Hansen

GOTTESDIENST - GEMEINDELEBEN

Karfreitag 29.03.2024

Der Gottesdienst zur Todesstunde findet mit Abendmahl um 15.00 Uhr in **Neukirchen** statt.



Ostersonntag und Ostermontag

Wir feiern Familiengottesdienste für Alt und Jung, Kinder und Erwachsene am Ostersonntag um **9.30 Uhr** in der **Aventoft** Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst können die Kinder, wie jedes Jahr, Ostereier beim alten Pastorat suchen. Um **11.00 Uhr** ist **Gottesdienst in Neukirchen**. Weil sie so gut angekommen ist, soll es auch in diesem Jahr in Neukirchen wieder eine Ostersuppe nach dem Familiengottesdienst am Ostersonntag um **11.00 Uhr** geben. Der Pastor kocht. Mit und ohne Fleisch zur Auswahl. Natürlich sind alle Kinder und Familien eingeladen, vorher noch um die Kirche Ostereier zu suchen. Viel Spaß und frohe Auferstehung!

In **Rodenäs** findet der Gottesdienst zu Ostern traditionell am Ostermontag statt. In diesem Jahr am **01.04.2024**.

Hierzu sind auch Kinder in Begleitung der Eltern, Großeltern, Paten, Familie oder Freunden herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst können sie sich auf die Suche machen.

Es werden Ostereier und Süßigkeiten an und um die Kirche, sowie am Weg zum Gemeindehaus versteckt sein. (nicht auf den Gräbern)

Alle sind herzlich willkommen.

An **Christi Himmelfahrt, 09.05.24** findet wieder traditionell das Kinderfest in **Rodenäs** statt.

Pfingst-Gottesdienst Aventoft

Am Pfingstsonntag, den **19. Mai 2024 um 11.00 Uhr** soll in diesem Jahr ein gemeindeübergreifender Open-Air-Gottesdienst um die Kirche in **Aventoft** stattfinden. Wir laden dazu alle Interessierten der Region herzlich zum Gottesdienstfeiern.

Die Planung zu Pfingsten mit der Gemeinde und Kirche war bei Redaktionsschluss noch nicht beschlossen.

Schaut bitte in die Tageszeitung.



Musikalische Abendgottesdienste mit der Regionalkantorei

Endlich beginnt die wärmere Jahreszeit und damit auch die Saison mit den „Musikalischen Abendgottesdiensten“ unter Mitwirkung unserer „Regionalkantorei Südtondern“ mit Chorleiter Thomas Hansen-Hoffmann. Jeweils am **5. Sonntag im April und September um 17.00 Uhr**, konkret also am **28.04. und 29.09.2024**, wollen wir das Wochenende mit modernen und klassischen geistlichen und musikalischen Impulsen und Liedern ausklingen lassen. Lasst Euch überraschen!



Zum Weltgebetstag 2024

Der Weltgebetstag ist für das Jahr 2024 von Frauen aus Palästina vorbereitet worden. Zu dem Zeitpunkt gab es den Krieg im Nahen Osten noch nicht. Palästina gilt als Wiege des Christentums. Es geht um eine Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen leiden. Bis heute sind die Christen zahlenmäßig in der Minderheit. Die Sehnsucht nach Frieden ist bei allen Menschen groß. Auch wir hoffen und beten, dass die Menschen wieder in Frieden leben können. Wir feiern den Weltgebetstag in diesem Jahr in Neukirchen am **1. März um 18.00 Uhr in der St. Johannes Kirche zu Neukirchen.**

Ab 17.30 Uhr beginnt das Einsingen der Lieder.

Palästina ...durch das Band des Friedens

WELTGEBETSTAG
MIT KINDERN

2024



Jahreshauptversammlung des SoVD Neukirchen

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am **6. März 2024**, um **18.30 Uhr** im Landgasthaus Fegetasch statt. Alle Ortsverbandsmitglieder und die, die es werden möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Bevor wir mit dem offiziellen Programm beginnen, welches u. A. die Wahlen des SoVD-Vorstandes beinhaltet, gibt es unser traditionelles Rouladen essen (alternativ Schweineschnitzel oder vegetarisches Essen).

Der Kostenbeitrag für Mitglieder des SoVD beträgt 10,00 € und 25.50 € für Nichtmitglieder.

Um verbindliche Anmeldung bis zum 29. Februar.2024 bei Eika Ingwers-Nissen 04664-1204 oder Frauke Moritzen 04664-1494 wird gebeten.



Friesenverein Wiedingharde



Der Friesenverein der Wiedingharde lädt euch herzlich ein am **17. März um 14.30 Uhr** in den Landgasthof Fegetasch zum Friesennachmittag mit Tortenbuffet und einem unterhaltsamen Programm. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bis zum **11.03.2024** bei Marga Knudsen 04664 - 876 oder Thomas Jensen 04664 - 821.



Am Freitag, den **22.03.24** findet die erste Ladys Night in der Wiedingharde statt. **18.00 - 21.00 Uhr** im Haus der Vereine, Kirchenweg 2, 25927 Neukirchen.

Wir laden Euch ganz herzlich dazu ein.

Für jeden wird etwas dabei sein.

Wir freuen uns auf einen guten Austausch und einen netten Schnack bei Sekt, Snacks und guter Laune.

Die LaJu wird für unser leibliches Wohl sorgen.

Katrin Nissen 0160 - 6070713

Anna-Lena Lihs 0162 - 6031239



Gemeinsam Zeit verbringen

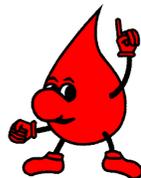
Zum Beispiel alle 2 Wochen im Haus der Vereine in Neukirchen zum fröhlichen Spielenachmittag. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und einem gemütlichen Plausch. Anschließend wechseln wir an die Spieltische, wo Karten-, Würfel-, und Brettspiele auf uns warten. Neue Mitspieler*innen, die vielleicht eigene Lieblingsspiele mitbringen, sind immer herzlich willkommen (natürlich auch DRK-Nicht-Mitglieder).

... und wenn beim Lieblingsspiel schon alle Plätze belegt sind, probiert doch einfach mal was Neues.

Kommt vorbei, wir treffen uns 14-tägig, montags um 14:30 Uhr. Die Termine entnehmt bitte dem Veranstaltungskalender.

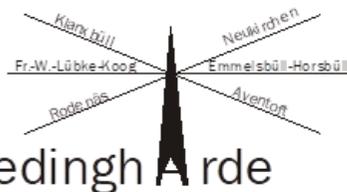
Werde auch Du zum Lebensretter!

Darum komm´ am Freitag, den **24. Mai 2024** in die Emil – Nolde – Schule in Neukirchen. In der Zeit von **16:00 - 19:30 Uhr** ist für Blutspender und Spendenwillige geöffnet. Bald beginnt die Ferienzeit, deshalb wird dringend Eure Spende benötigt! Bitte unbedingt vorher telefonisch anmelden unter Tel.: 04154 - 80732511 oder online unter www.blutspende.de (wichtig - die Anzahl der Ärzte vor Ort richtet sich nach der Zahl der angemeldeten Spender*innen).



Anschließend möchten wir Euch zu einem leckeren Buffet einladen! Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Der DRK Ortsverein Neukirchen freut sich auf zahlreiche Spender – denn jeder Tropfen zählt und rettet Leben!



LandFrauenVerein

Wiedingharde

Nach wie vor finden auch unsere „Spiele-Nachmittage“ im Haus der Vereine statt. Am **5. März um 14.30 Uhr** Gespielt wird meist Skat und Doppelkopf aber auch Rummykub, Skibo und Uno sind möglich. Kontakt über Helga Kaiser unter Tr.: 04664 - 2459969.

Montag, den **24.06, bis 27.06.24** findet eine Fahrt nach Brüssel statt

Am Dienstag, den **02.04.24** geht eine Fahrt nach Kiel.

Deutscher LandFrauen Tag.

Danksagung

Vielen herzlichen Dank an das Paar Peter Mäckel und Rita Scheid sagt der Kirchengemeinderat **Rodenäs** mit Pastor Michael Galle für all die Jahre des Öffnens und Schließens unserer Rodenäser Kirche. Unzählige Besuchern von Nah und Fern wurde durch Ihren verlässlichen Dienst ermöglicht, tagsüber die geöffnete Kirche zu besuchen und zu bestaunen oder auch inne zu halten oder eine Kerze anzuzünden und zu beten. Viele Einträge in das Gästebuch am Eingang zeugen von der Freude und Dankbarkeit, die das bei den Besuchern ausgelöst hat. Einige Male wurden wir auch schnell über unschöne Vorgänge schnell informiert und konnten so handeln. Die Kirche war also auch stets bewacht. Wir wünschen dem Paar Mäckel / Scheid für die Zukunft Gottes helfenden Segen!

Im Namen des KGR **Rodenäs**, Pastor Michael Galle



Unsere Öffnungszeiten für die Kirchen

Neukirchen - Rodenäs - Aventoft

Dieses Jahr öffnen wir unsere Kirche in **Neukirchen** wieder ab den Osterfeiertagen bis Mitte Oktober (15.10.2024).

Regelmäßig: Dienstag bis Sonntag von: 10.00 – 18.00 Uhr

Die Außentoilette im Gemeindehaus ist zu diesen Zeiten ebenfalls offen für unsere Friedhofsbesucher.

In **Rodenäs** ist die Kirche in den Sommermonaten von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, ansonsten von 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung.

Nur die Kirche in **Aventoft** ist geschlossen.

Die Kirchen bleiben geschlossen, wenn vor Hochzeiten ausgeschmückt wird oder Beerdigungen, Trauerfeiern vorbereitet werden.



An alle Gemeindemitglieder in Aventoft und Rosenkranz:

Abstimmung: Kirchenname für unsere Kirche zu **Aventoft**

Schon einige Zeit suchten wir in den historischen Unterlagen, welchen Namen unsere Kirche in Aventoft ursprünglich gehabt hat. Wir wurden nicht fündig. Nun haben wir als Kirchengemeinde das

Recht, uns einen neuen Namen selbst auszusuchen.

Da wir einen Marien-Altar und einen Margarethen-Altar in unserer Kirche haben (aus dem 15. und 16. Jahrhundert), schien es vielen Mitgliedern des Kirchengemeinderats sinnvoll, sich auf diese Möglichkeiten zu beschränken:

Wir möchten nun alle Einwohner von Aventoft und Rosenkranz auffordern, sich an der Abstimmung zu beteiligen.

Marienkirche, Margarethenkirche oder Marien- und Margarethenkirche

Der Stimmzettel kann im Kirchenbüro oder im Briefkasten des Kirchenbüros in Neukirchen abgegeben bzw. eingesteckt werden. Ebenso können die Stimmzettel bei Margrit Storjohann abgegeben oder eingesteckt

Diesem Kirchenkieker liegt ein Stimmzettel bei, worauf Ihr Euren / Sie Ihren Wunschnamen ankreuzen könnt / können. Einfach nur ein Kreuz machen beim gewünschten Namen.

werden. Selbstverständlich können Stimmzettel auch in der Kirche vor und nach den Gottesdiensten abgegeben werden. Oder die Abstimmung kann auch ganz bequem per E-Mail geschickt werden an: kirchenbuero@kirchengemeinde-neukirchen.com oder m.storjohann@mail.de

Die Stimmzettel sollten bis zum 31.03.2024 (Ostersonntag) abgegeben sein.

Da in vielen Haushalten mehr als 1 Person leben, kann auf den Stimmzettel die Anzahl der Personen geschrieben werden, die abstimmen möchten. Wir wünschen uns eine rege Wahlbeteiligung und sind sehr gespannt, welchen Namen **Aventoft** und **Rosenkranz** bevorzugen!

NEUKIRCHEN

Essen in Gemeinschaft in Neukirchen

Das Essen in Gemeinschaft findet statt am **Dienstag, den 05.03.-02.04.- 07.05.- 04.06. und 02.07.2024** um 12.00 Uhr. Anmeldung immer bis zum Donnerstag davor bitte über Landgasthof Fegetasch Tel.: 04664 - 202.

DRK Neukirchen, Kirchenweg 2, 25927 Neukirchen

Wir sind jederzeit für euch erreichbar; einer oder eine von uns hat immer ein offenes Ohr. Rainer Eberle 04664 - 2830429, Karin Gley 04664 - 983078, Dorothee Hansen 04664 - 9834655, Ute Petersen 04664 - 443 und Irene Thomsen 04664 - 870.

Lotto für Mitglieder und Freunde des DRK Neukirchen

Am Montag, den **11. März 2024** um **14:30**

Uhr treffen wir uns zum Lotto-Nachmittag in Neukirchen im Haus der Vereine. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen wird unter der Leitung von Dorothee Hansen Lotto gespielt. Stiftpreise



für eine Extrarunde werden gern entgegengenommen. Der Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen beträgt € 3.00 pro Person. Jede Karte auch € 3.00; übrigens – eigene Karten sind bei uns erlaubt!

Jeder ist herzlich willkommen – auch Nichtmitglieder.

Damit wir besser planen können, bitten wir Euch um Anmeldung bis zum 5. März bei Karin Gley 04664 - 983078 oder Dorothee Hansen 04664 - 9834655.



Grillen beim Ringreiterplatz für Mitglieder und Freunde des DRK

Am Mittwoch den **19. Juni 2024** um **17:00 Uhr** lädt der DRK Ortsverein Neukirchen zum Grillen ein. Nachdem der für den DRK neue Veranstaltungsort im vergangenen Jahr so gut angenommen wurde, freuen wir uns wieder auf zahlreiche Anmeldungen zum Grillen und Schnacken. Zu leckeren selbstgemachten Salaten werden Fleisch und Würste vom Fleischer aus der Region serviert. Mitglieder zahlen € 10,00, Nicht-Mitglieder € 13.00 pro Person.

Anmeldungen bitte bis zum 12. Juni bei Dorothee Hansen 04664-9834655 oder Karin Gley 04664-983078

Adventstour Valkenburg mit dem SoVD Aventoft



Am 30.11.23 um 6.00 Uhr früh begann unsere Adventstour Richtung Düsseldorf. In Hemmingstedt wurde erstmal ein Frühstück zur Stärkung eingenommen. Anschließend gab es ein Begrüßungsgetränk. So konnten alle froh gelaunt die Tour fortsetzen. Sarah-Lena hatte ihr Akkordeon parat und wir sangen bekannte Weihnachtslieder.

Spät nachmittags machten wir noch einen kleinen Rundgang in Düsseldorf zu der längsten Theke der Welt, bevor wir uns dann im Hotel am Buffett stärken konnten. Mit einem kleinen Absacker war der erste Tag schon vergangen.

Nach dem vielfältigen Frühstück am nächsten Morgen fuhren wir nach Valkenburg (Holland), um uns die "Gemeentegrot" und die Fluweelengrotte mit ihren hübschen Weihnachtsmärkten anzuschauen. Sie sind die größten und ältesten unterirdischen Weihnachtsmärkte Europas. Guter Stimmung, mit Musik, fuhren wir wieder ins Hotel. Am dritten Tag ging es nach Bremen. Rund um das Rathaus mit Roland, Bremer Stadtmusikanten, historischen Kulissen und liebevoll geschmückten Buden, konnten wir noch einmal die Atmosphäre und das Flair des Weihnachtsmarktes genießen.

Am Abend kamen wir mit vielen schönen Eindrücken zu Hause an. Die Stimmung war super!



Es grüßt herzlich
Anne Petersen

Einladung zum Gesprächskreis für Trauende im Pastorat Neukirchen

Im *Kirchenkieker* lesen wir in jeder Ausgabe die Namen unserer Verstorbenen. Dahinter stehen Trauer und Abschied, Schmerz und Versuche, ohne den liebsten Menschen an unserer Seite neu ins Leben zu finden. Manchmal hilft es, mit anderen - ebenso betroffenen Menschen - darüber zu sprechen. Es gibt bereits hilfreiche auswärtige Angebote, über die ich mich auch sehr freue und die von vielen auch gern angenommen werden. - Als Pastor, der fast alle Beerdigungen und die Betroffenen begleitet, möchte ich Begegnungen unter Trauernden noch mehr Zeit und Raum geben und sie als Seelsorger an einem Abend im Monat begleiten. Gespräche über unsere Erfahrungen und Themen des Alltags abgerundet mit Liedern, kurzen Texten und Gebeten können vielleicht manchen, die in den letzten Jahren einen geliebten Menschen verloren haben, helfen. **Jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.00 - 20.30 Uhr** treffen wir uns im Pastorat Neukirchen. Seid herzlich willkommen!

Euer Pastor Michael Galle

Seelsor-Geh: Ich biete weiterhin allen die mögen an, ein direktes Gespräch mit mir außer mit dem Telefon auch auf einem kleinen Spaziergang zu führen. Meldet euch gern unter 0160 - 5151922.

*Wenn du dir keine Zeit
zum Leben gönnst,
wirst du eines Tages
zum Leben keine Zeit
mehr haben.*

Wer hat Lust mit anzupacken beim Frühjahrsputz in der Kirche Neukirchen am 23.03.2024?

Eine Woche vor Ostern um **10 Uhr** am Samstag, den **23. März** treffen wir uns in unserer Kirche zum Frühjahrsputz. Wir gehen in all die



Ecken, für die die normale Routine und Zeit unserer Küsterin nicht ausreicht. Von schwindelfreien Fensterputzern bis hin zu emsigen Bankpolierern... ihr seid alle herzlich willkommen. Dies ist auch eine schöne Gelegenheit ein wenig hinter die Kulissen zu schauen. Also: Kirche mal ganz dicht bei! Natürlich gibt es 'Speis und Trank' und jede Menge Schnack- und Kennenlern-Pausen. Meldet euch gerne bei unserer Küsterin an. Spontan Entschlossene sind aber auch herzlich willkommen!"



Kleine Bibliothek zur Andacht in der offenen Kirche Neukirchen

Wir laden euch wieder herzlich ein, in unserer kleinen 'Bibliothek zur Andacht' zu schmökern. Gleich links im Regal neben dem Eingang unserer Kirche haben wir ein paar ausgewählte Bücher für euch bereitgestellt. Sie bieten Anregungen zum Gebet, Gedanken zu Themen, die uns bewegen, Tröstliches und Geschichtliches mit Bezug zu unserem Glauben.



Ihr könnt sie vor Ort lesen, wenn ihr eine Kerze für einen lieben Menschen anzündet, ein Gebet gen Himmel schickt oder einfach euer Herz in der Stille öffnet. Gerne könnt ihr auch eines der Bücher mit nach Hause nehmen. Natürlich: Wir freuen uns, es irgendwann wieder zu sehen ;-)

Habt ihr noch christliche Literatur, die euch begeistert hat und die ihr gerne teilen möchtet mit anderen? Sprecht mich einfach an. Freue mich auch über weitere Anregungen und Feedback zu unseren Ideen.

Eure Küsterin für **Rodenäs** und **Neukirchen** Susanne Peters

Rodenäs

Wir suchen „Dich“ zum Öffnen und Schließen der St. Dionysius-Kirche zu Rodenäs
Die Kirche in Rodenäs ist in den Sommermonaten von 9.00-18.00 Uhr geöffnet, ansonsten



E-Bike Fahrsicherheitstraining in Aventoft

Der SoVD-Ortsverband Aventoft veranstaltet für seine Mitglieder am Sonnabend, den **11. Mai**, ein E-Bike Fahrsicherheitstraining am neuen Feuerwehrgerätehaus. Von **9.00 - 14.00 Uhr** gibt es Unterweisungen in Theorie und Praxis. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Termine folgen jeweils Sonnabend am **13.07.- und 24.08.24**. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bei Oliver Christiansen möglich Tel.: 04664 - 983019.



Fahrradtour mit dem SoVD Aventoft

Zu einer lockeren Fahrradtour in die nähere Umgebung lädt der SoVD-Ortsverband Aventoft seine Mitglieder am Mittwoch, den **12. Juni** ein. Unter der Leitung von Julius Petersen wird um **18 Uhr** im Dres-Park-Stadion gestartet. Anmeldungen sind nicht erforderlich.



Herbsttour mit dem SoVD Aventoft

Unter dem Motto „Zwischen Elbe, Havel und Spree“ plant der SoVD-Ortsverband Aventoft vom **1. bis 4. Oktober** eine Herbstfahrt ins südliche Brandenburg.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Vorsitzenden Anne Petersen.

Tel.: 04664 - 476.



Im **Aventoftener Gemeinderraum** findet jeden 3. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.30 Uhr eine Bürgersprechstunde statt.



AVENTOFT

Theaterabend in Aventoft vom SoVD

Am Montag, den 4. März 2024 um 19.00 Uhr lädt der SoVD ein zu einem öffentlichen Theaterabend in die Turnhalle. Die Neukirchener Laienspielgruppe wird den lustigen Schwank „Silber Hochtide“ aufführen. Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht. Der Eintritt ist frei.



SoVD
Sozialverband
Deutschland

Partner
in sozialen
Fragen



Ev.-Luth. Nordfriesisches Friedhofswerk des
Ev.-Luth. Kirchenkreises Nordfriesland

Das Jahr 2023 hat sich ja nun, für nordfriesische Verhältnisse ungewöhnlich intensiv, mit Schnee und Eis verabschiedet. Nun ja, zu Weihnachten mussten wir dann ja doch wieder mit dem wechselhaften Friesenwetter zufrieden sein. Wenn ich aus dem Bürofenster schaue, gleichen sich die Bilder doch ziemlich in dieser Jahreszeit. Buschwerk liegt auf den Rasenflächen und das Holz einiger gefälltter Bäume stapelt sich daneben. Überall liegen noch Reste von Laub auf dem Rasen und in den Beeten. Zaunkönig, Blaumeise und das Rotkehlchen tummeln sich im Gebüsch. Das Gras ist zwar grün, aber Entwarnung in Bezug auf Schnee und Eis kann sicher noch nicht gegeben werden. Auch in diesem Jahr müssen einige Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Das betrifft oftmals Eschen. Früher als eine der robustesten Baumarten, wie auch die Ulme, bekannt, teilt sie jetzt auch das Schicksal der Ulme. Eine Pilzart kann die Eschen befallen und zu einem Absterben von Trieben im oberen Kronenbereich führen. Der Baum versucht dann durch neue Triebe den Verlust auszugleichen. So sieht die Krone dann oft ziemlich wuselig aus. Es geht dann schnell weiter mit Geschwüren und Rissen im stärkeren Holz und bald sterben dann auch stärkere Äste ab. Fast nicht sichtbar ist der Pilz dann auch schon im Wurzelbereich angekommen. Dann wird es kritisch, denn es folgt eine recht schnelle Verbreitung im Wurzelbereich, die dazu führt, dass die Bäume nicht mehr standsicher sind und gefällt werden sollten. Ein starker Rückschnitt der Krone bringt da nicht viel. Besonders auf der Nordseite des Friedhofes in Neukirchen war es dringend nötig, einige kranke Bäume zu entnehmen.

In Neukirchen sind die beiden Wasserstellen renoviert worden und dabei ein Kompromiss zwischen Sicherheit und Praxisnähe umgesetzt worden. Damit niemand in das Wasserbecken fallen kann und zu Schaden kommt, ist ein Gitterrost eingebaut worden, aber eben nicht über den gesamten Beckenrand, so dass es noch möglich ist, mit einer Gießkanne aus dem Becken Wasser zu schöpfen. Sie sehen also, auch in 2024 gibt es genug zu tun!

Was demnächst in Neukirchen ansteht: Wir müssen uns so langsam Gedanken über neue Friedhofstore machen. Das kleine Tor zum Schuppen hin kann ohne Probleme zu erneuert werden. Das große Tor zum Parkplatz hin erfordert da mehr Gedankenaustausch (und Finanzmittel). Ich hoffe, da findet sich bald eine schöne Lösung.

Das Thema Friedhofstor kann jetzt den Übergang zum Aventofter Friedhof bilden. Dort machen wir uns auch Gedanken, wie das Holztor auf den Friedhof benutzerfreundlicher gestaltet werden kann. Mal sehen, ob eine Reparatur ausreicht oder auch hier ein neues Tor sinnvoll ist. In Aventoft wollen wir uns in diesem Jahr wieder etwas mehr um die Obstbäume auf der Wiese kümmern. Dazu wird dann ein Schnittkurs vorher stattfinden.

In Rodenäs ist ein Projekt in Planung, bei dem es darum geht, die Gedenksteine vom Ehrenmal auf den Friedhof zu bringen und dort eine Gedenkstätte einzurichten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Andresen,
Revierleitung Revier I



FREUD UND LEID



Eiserne Hochzeit:

Das fest der **Eisernen Hochzeit** feierten in der St. Johannes-Kirche **Erika und Hans Carstensen aus Neukirchen**



Goldene Hochzeit:

Das fest der Goldenen Hochzeit feierten **Helga und Sönke Johannsen aus Neukirchen**

Wir nahmen Abschied von:

Ingrid K e u n e c k e, Klanxbüll
84 Jahre (durch Pastor Michael Galle)

Freut euch mit den Fröhlichen,
weint mit den Weinenden.

Römer 12,15



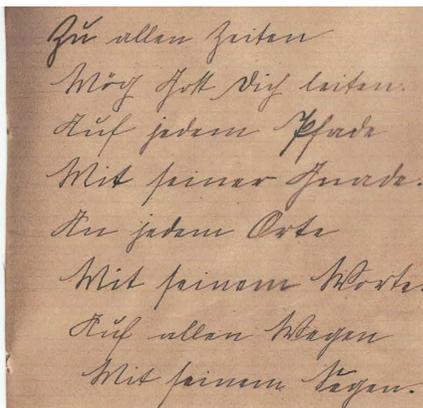
Friedenskonzert in der Kirche **Aventoft**

Am Samstag, den **25. Mai 2024 ab 16.30 Uhr** sind, wie schon im letzten Jahr im Mai, verschiedene regionale Gruppen, gern auch Chöre, wieder eingeladen, zugunsten der humanitären Hilfe für die Ukraine aufzutreten und um Spenden zu werben (interessierte Musiker/Künstler/Chöre etc. bitte bei Pastor Michael Galle, Telefon: 0160 5151922 oder Mail: pastormichaelgalle@yahoo.com, melden).

An alle Musikfans und Freude der Ukraine: Bringt etwas Geld mit und viel gute Laune! Für das leibliche Wohl sorgt der Kirchengemeinderat **Aventoft**. Alles gegen Kollekte. Ende der Veranstaltung ca. 21.00 Uhr.



Aus einem Poesiealbum von 1904:

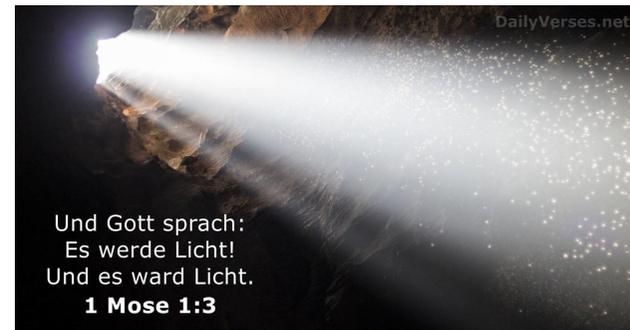


Zu allen Zeiten
Mög Gott Dich leiten.
Auf jedem Pfade
Mit seiner Gnade.
An jedem Orte
Mit seinem Worte.
Auf allen Wegen
Mit seinem Segen.

Und Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht.

(1.Moses 1:3)

Das Licht der Sonne ist die Urquelle des Lebens und wurde von Gott



Und Gott sprach:
Es werde Licht!
Und es ward Licht.
1 Mose 1:3

geschaffen, um das Leben zu ermöglichen. Ohne Licht gibt es kein Leben. Deshalb sind die immer kürzer werdenden Wintertage oft eine Belastung für uns, die abnehmende Lichtmenge macht uns zu schaffen. Doch es gibt Hoffnung.

Am Ende des Jahres passiert jedes Jahr ein Wunder: Am 21./22.12. erleben wir mit dem kürzesten Tag und der längsten Nacht die Wintersonnenwende. Dann feiern wir Weihnachten mit dem Beginn des biologischen Jahres, nun wird uns wieder mehr Licht geschenkt.

Für Christen ein passender Zeitpunkt, die Geburt des Lichtbringers Jesus zu feiern. Nicht nur die Erdenergien wachen langsam wieder auf, sondern auch die Seele sehnt sich nach Licht und Wärme.

Da die Erde nicht in einer geraden Bahn um die Sonne kreist, sondern mit einer Neigung, werden die Tage nicht gleichmäßig länger. Im Januar dauert es länger, bis wir messbar an Licht pro Tag gewinnen, so dass wir am Ende des ersten Monats nur gut eine Stunde Licht mehr haben. Doch dann im Februar und März nimmt die Erde und die Natur an Fahrt auf und verdreifacht die hellen Stunden. Bis wir am 21. März zur Tag- und Nachtgleiche kommen, also zum Zeitpunkt, an dem der Tag genauso lang ist wie die Nacht. In den 3 Monaten davor wurde der Winter ausgehalten und dann mühsam abgeschüttelt, unmerklich hat sich die Natur vorbereitet, in den Frühling zu starten. Und zur Tag- und Nachtgleiche explodiert meistens das Wachstum und Blühen der Pflanzen. Bis zur Sommersonnenwende am 21. Juni. Mit dem längsten Tag und der kürzesten Nacht, schöpft die Natur aus dem Vollen und bringt Blüten und Früchte hervor. Das Endreifen geschieht meist erst nach der Sonnenwende. Wir begegnen also am 21. März, kurz vor Ostern, dem Startschuss in den Frühling. Wie stark manche Pflanzen, Blumen und Blüten von einem Tag zum nächsten wachsen, ist immer wieder erstaunlich.

Alles gedeiht durch das Sonnenlicht, Garant unseres Lebens. Und das Licht, schenkt und ermöglicht uns Leben. Auch, wenn es uns Mühe macht, den Garten oder das Feld zu bewirtschaften, ohne das Licht der Sonne und die feinen Naturmechanismen würde all das nicht existieren. Die Menschen beobachteten von Beginn an die Natur, um alle Abläufe zu verstehen und dadurch ihre Nahrungsausbeute zu optimieren. Gerade in heutiger Zeit ist es manchmal ganz gut, sich klar zu machen, dass wir nur mit der Natur existieren können, nicht ohne oder gegen sie. Vielleicht würde es uns gut tun, mal ein paar Minuten inne zu halten und erstaunt zu schauen. Wir können inzwischen viel tun, Wachstum zu beschleunigen oder zu optimieren, doch damit nutzen wir nur schon Gegebenes. Wir haben das alles nicht erfunden oder gemacht. Auf die Frage: „Wo ist denn nun Gott?“ könnte man in diesem Zusammenhang antworten: „Mach doch mal einen Apfel! Oder macht doch überhaupt mal Leben!“

Wir haben alles nur vorgefunden, nicht erfunden.



Bänke für den Friedhof

Es besteht die Möglichkeit, für unsere Friedhöfe (Aventoft, Neukirchen und Rodenäs) eine oder auch mehrere Friedhofsبانke zu spenden! Diese Bank-Spende kann von Privatpersonen oder von Firmen kommen und auch mit Spenden-Bescheinigung für die steuerliche Absetzbarkeit belegt werden.

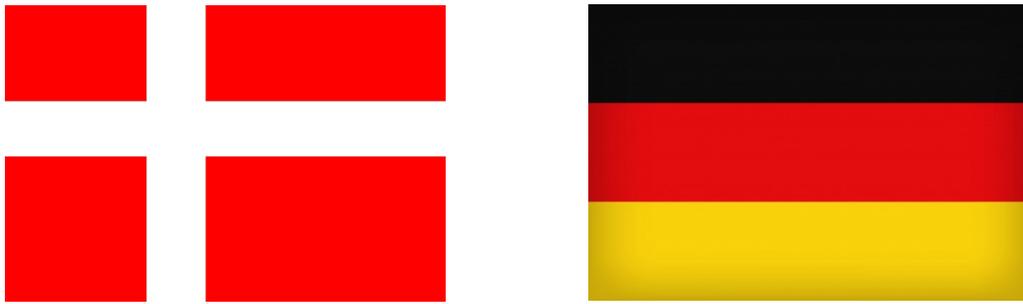
Eine Parkbank für einen unserer Friedhöfe kostet 535,50 €. In diesem Preis enthalten:

- ein Edelstahlschild mit dem **Spendernamen (natürlich nur auf Wunsch)**
- und eine lebenslange Pflege der Bank durch das Friedhofswerk. Die Bänke werden im Winter hereingeholt, gesäubert und das Holz mit Öl gepflegt. So sind diese stabilen Bänke Jahrzehnte lang haltbar.

Die sehr robusten Bänke für die Friedhöfe werden im Westfälischen von einer Behinderten-Werkstatt gefertigt. Sie sind aus sehr stabilen Holzbohlen und einem starken Metallrahmen hergestellt. Viele Parkbänke auf einem Friedhof sind eine schöne Gelegenheit, mal länger an oder in der unmittelbaren Nähe einer Grabstelle zu sitzen. Für viele Menschen ist die Trauer vor Ort ein wichtiger Bestandteil der Trauerarbeit. Aber auch das Nachdenken über das Leben und den Tod sind auf Friedhöfen eine Möglichkeit, sich mit der Endlichkeit des Seins auseinander zu setzen. Ein Friedhof kann auch ein stiller, schöner, fast parkartiger Platz sein, um zu verweilen und sich mit den wichtigen existentiellen Fragen des Lebens zu beschäftigen.

Wer gerne eine Bank spenden möchte, kann sich an den Kirchengermeinderat, das Kirchenbüro in Neukirchen Tel.: 04664 - 206 oder auch direkt an das Friedhofswerk (Herr Andresen, Tel.: 04671 - 6029-810) wenden.





Dänisch-Deutsche Jahresempfangsandacht

Ups – der diesjährige Jahresempfang der Gemeinde Adventoft auf Einladung unserer neuen Bürgermeisterin Jeanette Sönnichsen nebst Gemeindevertretung fand mit Andacht statt? Einige waren überrascht. Dabei hatten wir das letzte Jahr ebenfalls schon so begonnen. Nur war diesmal obendrein auch noch die dänische Pastorin Charlotte F. Sloth, die neben Tondern auch für Adventoft zuständig ist, an der Seite von Pastor Michael Galle dabei. Und so wurde es ein spannendes und lebendiges Miteinander in der alten Turnhalle. Deutsche und dänische Lieder und Texte, eine Dialogpredigt mit dem Thema: Gute Wünsche fürs neue Jahr aus Sicht der Pastores. Egal ob mit oder ohne Kirchenmitgliedschaft, egal in welcher Sprache oder welcher Nationalität, einheimisch oder als Besucher: Gott ist für alle Menschenkinder da. Besonders in Adventoft, wo sich an der Grenze alle treffen. Es war schön, das Jahr auf diese verbindende Weise gemeinsam starten zu dürfen. Bis bald dann wieder!



ForuM-Studie: Kirchenkreis Nordfriesland baut seit Jahren seine Präventionsarbeit aus.

Sexualisierte Gewalt in unserer Kirche geht uns alle an. Das haben die Ergebnisse der Studie des Forschungsverbund „ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“, die am 25. Januar präsentiert worden sind, noch einmal unterstrichen. „Das Leid, das Betroffenen in unserer Kirche, in unseren Räumen angetan worden ist, macht mich sprachlos und unendlich traurig. Gemeinsam müssen wir dafür Sorge tragen, dass alle unsere Räume zu Schutzräumen werden und es auch bleiben“, erklärt Pröpstin Annegret Wegner-Braun, verantwortlich für die Verfahren zu sexualisierter Gewalt im Kirchenkreis Nordfriesland.

Schon 2018 hat deshalb die Nordkirche alle kirchlichen Trägerschaften durch das Präventionsgesetz verpflichtet, Risikoanalysen für ihre Einrichtungen durchzuführen und verbindliche Schutzkonzepte zu erstellen. Der Kirchenkreis Nordfriesland begleitet und unterstützt seine Träger dabei aktiv. „Sexualisierter Gewalt treten wir in unseren Einrichtungen und Trägerschaften energisch entgegen. Es existieren bei uns klare Verantwortlichkeiten und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine explizite Meldepflicht“, so Pröpstin Annegret Wegner-Braun weiter.

Im Kirchenkreis gibt es dazu auch einen Handlungsplan, in dem präzise abgebildet ist, was bei Anhaltspunkten oder einer Kenntnis über sexualisierte Gewalt zu tun ist. „Zunächst ist unsere Meldebeauftragte, Pastorin Katrin Hansen, zu informieren, die wiederum den Fall der Verfahrensleitung unseres Kirchenkreises meldet. Innerhalb von 48 Stunden muss dann gemeinsam mit der Leitung der jeweiligen Einrichtung beziehungsweise Gemeinden eine Ersteinschätzung getroffen werden“, berichtet Oliver Nitsch, Präventionsbeauftragter des Kirchenkreises. Von dieser Ersteinschätzung hängen die weiteren Schritte ab.

Der Kirchenkreis hat zudem Leitlinien für die Risikoanalyse und das Schutzkonzept für seine Einrichtungen und Gemeinden erarbeitet. Wichtige Bausteine sind unter anderem eine präzise Risikoanalyse, die Festschreibung und Kommunikation der Präventionsverantwortung, Sensibilisierung und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und die Festlegung zu Führungszeugnissen aller Mitarbeitenden.

Oliver Nitsch: „Diese Schritte dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir alle aufmerksamer werden müssen. Sexualisierte Gewalt ist eine Kulturfrage in unserer Gesellschaft und damit auch in unserer Kirche. Wir brauchen einen Kulturwandel, um ihr entschlossen entgegen zu treten“. Weitere Informationen und den Handlungsplan finden Sie unter www.kirche-nf.de, die Ergebnisse der ForuM-Studie unter www.forum-studie.de.

Menschen, die sexuelle Übergriffe oder Grenzverletzungen erlebt oder davon erfahren haben, können sich wenden an:

Die Meldebeauftragte des Kirchenkreises Nordfriesland,
Pastorin Katrin Hansen,
Tel: 0151/74233940
meldebeauftragte@kirchen-nf.de.

UNA Unabhängige Ansprechstelle:
montags von 9–11 Uhr und
mittwochs von 15–17 Uhr
unter 0800 – 0220099 (kostenfrei)
oder una@wendepunkt-ev.de



R Ü C K B L I C K

In **Rodenäs** fand am 21.01.2024 ein Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang statt.

Die Lesung, der Predigttext und die Musik waren abgestimmt auf die Jahreslosung 2024 "Alles was ihr tut, geschehe in Liebe".

Jörg Nissen begrüßte anschließend die Besucher im Gemeindehaus. Bei Spargelsuppe und mitgebrachten Kuchen fand rege Unterhaltung statt.

Organisatorisch wurde die politische Gemeinde unterstützt vom DRK-Ortsverein Rodenäs und dem Kirchengemeinderat.

Für die Zukunft wäre es doch schön, wenn auch andere **Rodenäser** Vereine und Gruppen Lust hätten sich an diese noch relativ neuen Kombination im Januar, mit Gottesdienst und Neujahrsempfang, zu beteiligen.

Weihnachtskonzert

Am 6. Januar 2024 hat die Regionalkantorei Südtondern unter der Leitung von Thomas Hansen-Hoffmann zu einem kleinen weihnachtlichen Konzert in die Aventofter Kirche eingeladen. Da durch viele Krankheitsausfälle der Chormitglieder das ursprüngliche Programm nicht ausgeführt werden konnte, wurde das Programm verändert. Das Publikum wurde zum Mitsingen aufgefordert. Es wurden viele bekannte Weihnachtslieder aus dem Gesangbuch, zum Teil vom Chor und dem Publikum gesungen, einiges nur vom Chor. Zwischendurch spielte Thomas Hansen-Hoffmann Stücke auf der Orgel, darunter ein Potpourri alter bekannter weihnachtlicher Melodien.

So wurde es ein kleines schönes Weihnachtskonzert!



Aber was war der Ablass? Was bedeutete er und was bewirkte er? Der Erzbischof von Mainz, Albrecht, hatte auf Befehl von Rom, erneut einen Ablass ausgeschrieben. Alle Priester im Lande waren angewiesen, die vorgefertigte Ablasspredigt zu halten und das Geld einzusammeln. Die Grundidee war der Freikauf von Sünde. Gegen einen festgelegten Geldbetrag war man seine Sünden und Missetaten los, das garantierte die Kirche ihren Gläubigen. Je nach der sozialen und gesellschaftlichen Stellung war die Höhe des Betrages festgesetzt. So mussten zum Beispiel Fürsten und Barone 25 Gulden zahlen, einfache Adlige 15, bessere Bürger 10 und einfache Leute kamen manchmal mit einem Gulden davon. Je nach Schwere der Missetat gab es dann Zu- oder Abschläge. Es waren also sehr hohe Beträge, die fällig wurden. Zum Vergleich betrug das Jahresgehalt eines Hochschullehrers 25 bis 30 Gulden. Da die Menschen des Mittelalters sehr in der Furcht vor der Strafe Gottes lebten, war der Ablasshandel nichts anderes als ein Geschäft mit der Angst. Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt, lautete der landläufige Spruch. Das Fegefeuer war gefürchtet. Die Kirche damals verkündete, dass jeder Verstorbene zuerst durch ein reinigendes Fegefeuer gehen musste, bevor seine Seele in den Himmel kam. Je mehr Sünden er auf sich geladen hatte, je länger dauerte das Fegefeuer. Der Begriff war vom Fegen abgeleitet, also vom Säubern der Seele. Dass die Katholische Kirche auch heute noch vom Fegefeuer spricht, beweist eine Gebetsvorlage, die ich in der Kirche des Klosters Weltenburg, an der Donau, gefunden habe. Meine Frau und ich haben das Kloster im April 2014 mit unserem Enkel, Jakob Thomsen und seiner Freundin, Julia Taler, besucht. Folgender Text stand, unter der Überschrift: „Ein Tautropfen“ auf einem kleinen Zettel, der in der Auslage lag: „Ewiger Vater, ich opfere Dir auf die Verdienste des kostbaren Blutes Jesu, Deines geliebten Sohnes, zum Troste der armen Seelen im Fegefeuer.“ Danach folgte eine lange Aufzählung, was man alles zur Rettung der armen Seelen aus dem Fegefeuer tun konnte.

(Wir veröffentlichen in den nächsten Ausgaben die Fortsetzungen.)

Herzliche Dank an Andreas Thomsen und an Michael Böhme (Verlag: make a book aus Neukirchen, Osterdeich 52), der die Texte für uns digitalisiert hat. Das Buch erschien mit dem Titel: „500 Jahre Reformation“)

Die Reformation aus Schleswig-Holsteiner Sicht

Mit freundlicher Genehmigung vom Autor des Buches:
Andreas Thomsen aus Klixbüll

Geleitwort

„500 Jahre Reformation“

Erlösung durch Werke-Erlösung durch Gnade, das war Luthers Devise und Grundlage seines Bemühens, die Kirche seiner Zeit – die katholische – zu reformieren. Das geplante Vorhaben entwickelte sich jedoch in eine selbstständige Richtung, zum Protest. Danach hießen die Vertreter des Lutheranismus auch Protestanten. Das fast unendliche Beharrungsvermögen der alten Kirche konnte hierauf nur mit Ausgrenzung und Unversöhnlichkeit reagieren; so kam es zum Bruch.

Andreas Thomsen stellt nun nach zahlreichen Literaturstudien seine Beobachtungen zur Entwicklung des neuen Glaubens von den Anfängen bis zur Gegenwart dar und formuliert seine ganz persönliche Sicht der Dinge. Viele Episoden aus Luthers Leben lassen den Leser am Geist jener Zeit teilnehmen. Faktisches und Legendenhaftes verschmelzen zu einem unterhaltsamen Reigen verschiedener Lebensbilder. Aber nicht nur das Geschehen in Deutschland findet seinen Zuspruch, auch die Vorgänge in der näheren Umgebung sind mit der allgemeinen Entwicklung verwoben, so beispielhaft der legendäre Aufstieg der Ideen Luthers in Husum, wo Hermann Tast zwar nicht als Erster verkündete, aber die Reformation durch setzte, oder der Übergang zur neuen Glaubensrichtung in Klixbüll. Zum Beschluss kann sich der Leser mit dem Wortlaut der 95 Thesen Luthers vertraut machen, der manches erschließt, was auch heute noch im Argen liegt. Man kann erkennen, dass die Reformation noch nicht ein Ende gefunden hat. Andreas Thomsens Schrift kann uns zum Nachdenken führen.

Der große Reformator, Dr. Martin Luther, lebte von 1483 bis 1546, er wurde also nur 63 Jahre alt. Für die damalige Zeit entsprach es jedoch der durchschnittlichen Lebenserwartung.

Martin Luther war der Sohn eines Bergmannes aus Eisleben. Die Kleinstadt liegt etwa 40 km westlich von Magdeburg. Sie hatte knapp zehntausend Einwohner, aber schon das Stadtrecht. Heute hat Eisleben ca. 30 000 Einwohner. Zu damaliger Zeit betrug die Einwohnerzahl Deutschlands nur etwa ein Drittel der heutigen. Luthers Eltern waren Hans und Margarethe Luther; sie lebten in ärmlichen Verhältnissen.

Der Vater war ein einfacher Hauer im Bergwerk, seine Mutter trug das Brennholz aus dem Wald auf dem Rücken nach Hause. Als kleiner Junge sang er vor den Häusern der Reichen den „Brotreigen“, wie es in einem alten Schulbuch heißt, und nahm das dargebotene Brot dankbar an. Mit ‚Brotreigen‘ ist wahrscheinlich gemeint, dass vor der Tür ein Bettellied gesungen wurde, um die Menschen so gnädig zu stimmen. Die Luthers waren also sehr arm. Erst später zog die Familie von Eisleben nach Mansfeld, wo der Vater zwei Schmelzöfen erwerben konnte. Zu der Zeit wurden winzige Schmelzöfen in bestimmten Handwerksbetrieben eingesetzt. Damals war man schon so weit, dass man in kleinen Schmelzöfen Eisenerz flüssig machen konnte. Der Vater war auch Hauer im Erzbergwerk, bevor er zwei Schmelzöfen erwarb. Danach ging es den Luthers besser. Die Industrialisierung begann erst 150 Jahre nach Luthers Zeit. Schon mit 18 Jahren begann Luther ein Studium an der Universität in Erfurt. Er studierte Kunst und Jura und nicht, wie man vermuten möchte, Theologie. Im Jahre 1505, mit 22 Jahren, legte er die Prüfung zum Magister ab. Der Magister ist ein akademischer Grad, der die Lehrbefähigung an einer Hochschule einschließt. Auf Wunsch seines Vaters studiert er weiter Jura, bricht aber nach wenigen Monaten das Studium ab. Der Anlass für den Abbruch waren zwei Ereignisse. Das eine Ereignis war der tiefe Schmerz über den Verlust seines besten Freundes. Dieser war heimtückisch ermordet, erstochen worden. Das andere Ereignis war das eines schweren Gewitters. Ein Blitz schlug direkt neben ihm ein und warf ihn zu Boden, er wähnte sich in Lebensgefahr. Der Überlieferung nach sprach er folgendes Gebet: Hilf du, heilige Anna, so will ich ein Mönch werden. Nachdem das Gewitter abgezogen, und er gerettet war, machte er sein Gelöbnis wahr. Er ging zur Uni, nahm seine Einschreibung zurück und trat in das Augustinerkloster in Erfurt ein. Dieses Verhalten war wohl typisch für den Mann Luther. So konsequent verhielt er sich auch im späteren Leben. Er war überaus intelligent, schon mit 22 Jahren Hochschullehrer, mit 29 Jahren, wie wir noch hören werden, Doktor der Theologie und Professor für Bibelauslegung. Eine solche Karriere kann man nur hinlegen, wenn man nicht nur intelligent, sondern auch unglaublich fleißig und zielstrebig ist. Aber er war auch ein Draufgänger und von schnellem Entschluss.

Was er sich einmal in den Kopf gesetzt hatte, wie man so sagt, setzte er auch durch. Und er war mutig.

Nur so ist zu erklären, dass er es später wagte, sich mit dem Kaiser und sogar mit dem Papst anzulegen. „Wer ist dieser Mensch, der mir zu trotzen wagt, mir, dem Kaiser“, schäumt der Kaiser, Karl V., Herrscher des sogenannten Römischen Reiches Deutscher Nation, als Luther auf dem Reichstag zu Worms am 17./18. April 1521 vor den Kaiser treten muss und ihm auf seine Aufforderung, seine Schriften zu widerrufen, entgegnet: „Ich bin überzeugt durch die Heilige Schrift und mein Gewissen ist gefangen in Gottes Wort. Widerrufen kann ich und will ich nicht. Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir. Amen.“ Diese 10 Worte: Hier stehe ich ..., haben Weltgeschichte gemacht, sie sind im Gedächtnis der Menschheit geblieben, bis heute. Nach diesen Worten sprach der Kaiser den Bannfluch über ihn und erklärte ihn für vogelfrei. Dies bedeutete, dass jedermann ihn töten durfte, er bekam vermutlich noch eine Belohnung dafür. Nach dem Fluch aber ließ er Luther ziehen. Seine Berater aber rieten dem Kaiser, ihn sofort töten zu lassen. Der Kaiser aber hatte Luther in der Vorladung freies Geleit hin und zurück zugesichert, und so sprach er zu seinen Leuten: „Und wenn im ganzen Reich keine Treue zu finden wäre, beim Kaiser ist sie zu finden.“

All das hatte Luther auf sich genommen, weil er seiner Überzeugung treu bleiben wollte, und, aufgrund seiner Veranlagung, auch wohl musste. Aber was war geschehen, dass es soweit kam? Luther war nicht nur Mönch, er war zugleich als Professor Dozent an der Universität in Wittenberg. Auch predigte er in der Kirche St. Marien in Wittenberg. Er konnte seine Zuhörer fesseln, sowohl mit seinen Predigten als auch mit seinen Vorlesungen. Als Magister trat er in das Kloster ein. Hier begann er das Studium der Theologie und nahm an den Vorlesungen an der Universität Wittenberg teil. Mit 29 Jahren promovierte er und bekam einen Lehrstuhl für Theologie. Sein Spezialgebiet war die Auslegung der Heiligen Schriften. Es ist der Kurfürst von Sachsen, Friedrich der Weise, der ihn an seine im Jahre 1501 gegründete Universität in Wittenberg holt. Bei seinen Studien der Heiligen Schriften fällt ihm auf, dass der seit Langem weitverbreitete Ablasshandel, der von der Kirche betrieben wird, mit der Heiligen Schrift nicht vereinbar ist und gegen das Wort Gottes verstößt.